

ZUKUNFTRC

Methodik zur Bewertung der Kreislaufwirtschaft im Bauschutt-Recycling

Sehr geehrte Mitglieder,

wenn es um Recycling und den Einsatz von recyceltem Material geht, dann geht es mittlerweile meist auch um die Ökobilanz oder den CO₂-Fußabdruck. Nachhaltigkeit wird auch in der Baubranche immer wichtiger. Sie, als Hersteller und Anbieter von RC-Baustoffen, werden in Zukunft sicher auch nach Angaben zur Ökobilanz Ihrer Produkte gefragt. Die Berechnung von Ökobilanzen, Lebenszykluskosten oder das Erstellen von Umwelt-Produkt-Deklarationen (EPD environmental product declaration) kann sehr aufwändig sein. Darum gilt es jetzt schon, sich mit dem Thema zu beschäftigen und die Zukunft so mitzugestalten, wie es für die Recyclingbranche am besten ist. Wir sind für Sie bereits dabei!

Wir, vero - Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V. und der Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen e. V. (BÜV NW) bündeln unsere Kompetenzen für Sie und für die Kampagne „ZukunftRC“. Mit dieser Kampagne möchten wir Herausforderungen der Recycling Branche gemeinsam mit Ihnen angehen.

Derzeit läuft am „Institut für Anthropogene Stoffkreisläufe“ der RWTH Aachen ein Forschungsprojekt in dem eine Methodik zur Bewertung der Kreislaufwirtschaft im Bauschutt-Recycling entwickelt werden soll. Eine **Projektskizze** ist diesem Schreiben beigelegt. Die Bewertung soll so realitätsnah wie möglich erfolgen. Literaturwerte geben diese Möglichkeit nicht. Von daher werden Daten aus der Industrie von Ihnen benötigt. Wir bitten um Ihre Mitarbeit!

Eine Mitarbeit Ihrerseits ist eine „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten: Frau Bayram, die wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Anthropogene Stoffkreisläufe, erhält realistische Daten für ihre Arbeit. Dabei kann für Sie, je nach Datensatz den Sie liefern, eine anlagenspezifische Ökobilanz erstellt werden. Wir können zudem mithilfe der Daten und gewonnenen Erkenntnisse die Anforderungen an EPDs und Ökobilanzen auf politischer Ebene mitgestalten. Zum Beispiel könnten wir versuchen, allgemeine EPDs für RC Baustoffe der verschiedenen Qualitätsstufen zu entwickeln.

Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit an diesem Forschungsvorhaben haben, bitten wir um **Rückmeldung** bis zum **17. Januar 2022** an die untenstehenden Kontaktdaten. Wir informieren Sie dann über die weiteren Schritte. Die Aussage „Ich habe keine Daten“, trifft auf Sie nicht zu. Sie haben alle Daten, Sie müssen sie nur identifizieren. Wenn Sie Interesse haben, unterstützen wir Sie gerne dabei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ansprechpartner:

Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband

Nordrhein-Westfalen e.V. (BÜV NW)

Dipl.-Min. Markus Schumacher

Geschäftsführer / Leiter der Überwachungs- und Zertifizierungsstelle BÜV NW

T: 0203 9 92 39-55

F: 0203 9 92 39-98

schumacher@baustoffverbaende.de

www.buev-nw.de

Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e. V.

Barbara Grunewald, M.Sc.

Geschäftsführerin Technik

T: 0203 9 92 39-50

F: 0203 9 92 39-98

grunewald@baustoffverbaende.de

www.vero-baustoffe.de